



Mensch vor Verkehr e.V.

Mensch vor Verkehr e.V., Johann-Sebastian-Bach-Str. 27, 64683 Einhausen

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Landesentwicklung
z.Hd. Herrn Tarek Al-Wazir
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65195 Wiesbaden

1. Vorsitzender: Reimund Strauch
Tel: +49 6251 588407
Email: reimund@strauch.com

Einhausen, 18. August 2016

Cc:
MdB Christine Lambrecht per eMail
MdB Dr. Michael Meister per eMail

Durchführung eines Projektbeirates im Rahmen der geplanten Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar

Sehr geehrter Herr Minister Al-Wazir,

am 3. August 2016 hat das Bundeskabinett den Bundesverkehrswegeplan 2030 beschlossen. Der Verein Mensch vor Verkehr e.V. hat in mehreren Schreiben und Stellungnahmen immer wieder darauf hingewiesen, dass Bürgerinitiativen und Umweltverbände intensiv an der Planung des Vorhabens mitarbeiten wollen und müssen. Deshalb wurde in allen Verlautbarungen ein Projektbeirat gefordert, in dem alle Beteiligten gleichberechtigt mitarbeiten können. In einem Schreiben von Herrn Dr. Klaus Vornhusen vom 14.07.2016 wird mitgeteilt, dass lediglich ein Dialogforum stattfinden soll. Ein Dialogforum, das die breite Öffentlichkeit anspricht und lediglich bewirkt, dass die Initiativen und Verbände nur gehört werden, entspricht nicht unseren Vorstellungen.

Wir möchten Mitglied eines Projektbeirates sein, in dem auf Augenhöhe nicht nur diskutiert und geprüft wird, sondern auch entsprechende Beschlüsse gefasst werden bzw. der Versuch gestartet wird, einen Konsens zu finden. Wichtig ist hierbei, dass eine Win-Win-Situation entsteht. In o.g. Schreiben betont Herr Vornhusen, dass einem Dialogforum die Legitimation fehlt, über Ergebnisse abzustimmen. Das kann dem Projektprozess nicht dienlich sein.

Sogar in einer Presserklärung des Kreises Bergstraße vom 16.08.2016 wird ein Projektbeirat gefordert; unter anderem ist dort zu lesen:

„Ebenfalls fordern wir, dass bereits vor Planungsbeginn ein Projektbeirat eingerichtet wird. Dieser soll sich idealerweise zusammensetzen aus Bürgerinitiativen, Landräten, Kommunen, Regionalverbänden, Regierungspräsidien sowie Naturschutzverbänden und sicherstellen, dass Maßnahmen zum Schutz für Anwohner und Umwelt entsprechendes Gehör finden. Ein Beispiel hierfür stellt der Projektbeirat Rheintalbahn dar, in dem die Deutsche Bahn AG als ein Partner neben dem Bund (Bundesministerium), den Ländern (Landesministerium), der Region sowie den Bürgerinitiativen auftrat. Ein Konsens soll in jedem Fall Entscheidungsrelevanz haben“, so Engelhardt weiter.

Anschrift

Johann-Sebastian-Bach-Str. 27
64683 Einhausen

Vorsitzender

Reimund Strauch

Kommunikation

Telefon +49 6251 588407

Fax +49 6251 588409

Email: reimund@strauch.com

Bankverbindung

Sparkasse Bensheim

IBAN DE09 5095 0068 0002 0558 95

Steuernummer 05 250 54322

Die Bürger sollen nicht nur die Möglichkeit einer Stellungnahme im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung bekommen, wie beispielsweise in einem Dialogforum eingeräumt werden kann, sondern sie sollen an der Entscheidungsfindung teilhaben und mitwirken.“

Wir bitten Sie deshalb entsprechend Ihren Versprechungen, die Sie beim Aktionstag am 26.07.2015 in der Öffentlichkeit gemacht haben, die Anliegen der Region zu unterstützen und sich für die Einrichtung eines Projektbeirates einzusetzen.

Anlage: Pressemitteilung Kreis Bergstraße

Mit freundlichen Grüßen

Reimund Strauch
Vorsitzender

Peter Stracke
Stellv. Vorsitzender

Anschrift

Johann-Sebastian-Bach-Str. 27
64683 Einhausen

Vorsitzender

Reimund Strauch

Kommunikation

Telefon +49 6251 588407
Fax +49 6251 588409
Email: reimund@strauch.com

Bankverbindung

Sparkasse Bensheim
IBAN DE09 5095 0068 0002 0558 95
Steuernummer 05 250 54322